



EINGANG

2. JUNI 2016

Volkswirtschaftsdepartement, Davidstrasse 35, 9001 St.Gallen

Herr
Walter Meier
Federer Augenoptik AG
Grünaustrasse 25
9471 Buchs

Benedikt Würth
Regierungspräsident
Volkswirtschaftsdepartement
Davidstrasse 35
9001 St.Gallen
T +41 58 229 34 82
F +41 58 229 21 75
benedikt.wuerth@sg.ch

St.Gallen, 30. Mai 2016

Ungleiche Zollbestimmungen im kleinen Grenzverkehr zwischen Österreich und der Schweiz

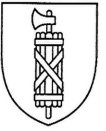
Sehr geehrter Herr Meier

In Ihrem Brief vom 6. Mai 2016 an Herrn Bundesrat Maurer, von dem Sie uns eine Kopie zugestellt haben, sprechen Sie die ungleichen Zollbestimmungen im kleinen Grenzverkehr zwischen Österreich und der Schweiz an. Der Regierung sind diese Ungleichheiten, die in der Grenzregion zu Wettbewerbsverzerrungen führen, bekannt. Sie hat dazu in Ihrer Antwort vom 27. Oktober 2015 zu einer Interpellation aus dem Kantonsrat Stellung genommen.

In der Schweiz ist die Zoll- und Mehrwertsteuergesetzgebung Bundessache. In Österreich ist es ebenso. Die Regierung hat deshalb den Bundesrat ersucht, bei den österreichischen Behörden darauf hinzuwirken, dass auch sie die für die Mehrwertsteuer massgebende Wertfreigrenze auf das sonst in ihrer Republik übliche Mass – im Landverkehr sind es 300 Euro – anheben. Wie uns der Bund zugesichert hat, will er die Angelegenheit bei den Behörden Österreichs in geeigneter Weise zur Sprache bringen.

Parallel dazu steht die Regierung in Kontakt mit den Behörden des Landes Vorarlberg. Auch diese haben in Aussicht gestellt, sich bei den zuständigen österreichischen Bundesbehörden für das Anliegen des Kantons St.Gallen einzusetzen.

Wir werden im Rahmen unserer Möglichkeiten alles unternehmen, damit die angesprochene Ungleichheit beseitigt wird.



Freundliche Grüsse

Der Vorsteher

Benedikt Würth
Regierungspräsident